

oder: Kaltzeit

während du eine kleine Holzscheibe mit einer Nadel in der Mitte anfertigst, zeichne ich die Karte von Vinland auf ein mit Walross-Elfenbein behangenes Vlies. Leif im Jahr 1000 und Butternüsse und Weintrauben, Feuersteine und Siedlungsspuren. Entlang der Koordinaten stoßen wir auf Neufundland, Point Rosee, Nova Scotia, Québec, New York. <sup>48° 36' 23.242" N 56° 19' 58.948" W</sup> <sup>47° 50' 19.712" N 59° 22' 39.184" W</sup> <sup>44° 40' 55.153" N 63° 44' 39.52" W</sup> <sup>52° 56' 23.698" N 73° 32' 56.89" W</sup> <sup>40° 42' 46.022" N 74° 0' 21.388" W</sup> Jenseits des Eismeres steht alles auf Anfang. [Anm.: Damals erzählt man sich von Reisen in ein mysteriöses Land weit im Westen. Schon im 6. Jahrhundert soll es der irische Mönch Brendan mit zwölf Gefährten erreicht haben. 1460 erscheint ein Bericht über seine Fahrt mit Illustrationen.] Turn on the bright lights (zwischen den Polen):

She says it helps with the lights out. Her rabid glow is like braille to the night. She swears I'm a slave to the details. Take some time, teach each other to reciprocate. She feels that my sentimental side should be held with kid gloves. But she doesn't know that I left my urge in the icebox. All the people that you've loved, they're all bound to leave some keepsakes. I've been swinging all the time, think it's time to learn your way. I picture you and me together in the jungle. It will be ok. I'll bring you, when my lifeboat sails through the night. It's like learning a new language. If you don't bring up those lonely parts. This could be a good time. You come here to me. We'll collect those lonely parts and set them down

got caught in a storm but stayed afloat  
opened my eyes and there it was

: Kette

Du sprichst von Anderswelt, Sozialraum, Symbol, Bedeutungsebene, Übersetzung, Interpretation, Ikonographie, Hermeneutik, Aneignung oder: Enteignung. Ég skil ekki orð. Dabei immer: Besitzverhältnisse, Übereinkommen, Sprachbilder, Bildersprachen, Sprachspiele. Anzeigen eines Außer-mir. Kommunikation, Austausch, Identifikation, (Oral) History. Ja, alle Sprachen sind heilig und schön, höre ich jemanden sagen. Wir fahren fort, entlang der Ränder. Northern Coast of Labrador, Helluland, Fakten und Fiktion, transcending dark shapes, beobachten andere Pflanzen, andere Tiere und wie das große Wasser Landmassen verfügt. Wir ziehen Schneisen, Grenzen, hinter dem Horizont, denn am Ende meiner Welt beginnt eine andere. Mississippi, Ruinen von Cahokia, Anden, Gold, Kartoffeln, Tititqaqa qucha, über 4000 Meter Höhe: Terrassen, ca. 1500 Jahre alt. Azteken, Algonkins, Irokesen, Mohikaner, nomadisch oder sesshaft, Bauern, Jäger, Sammler, heißen Sioux, Cheyenne, Blackfoot, Comanche. Wir richten uns ein. Mit Waffen aus Leder, Knochen und Holz. Jeder Mensch braucht einen Garten. In Amazonien haben wir ihn gefunden. Bei Ausgrabungen entdeckst du große Strukturen am Boden und ich gebe Bini ihren Namen, verbunden durch Kanäle, Brücken und Dämme. Es bleibt ein Geheimnis und großes Gebilde. Du setzt den Wald in Brand, weil du seine Sprache nicht verstehst. Kulturland, Blüte und Niedergang. Du rufst dich Anasazi im 8. Jahrhundert, hoch den Chako Canyon, inmitten Pinien und Wacholder. Die Landschaft kristallisiert sich unter deinen Füßen, deinen Händen, hinter der Sonne, weil Geschichten immer mit einer Reise beginnen. Beringia kündigt die Kaltzeit an. Archäologie und Anthropologie und ich kann die Fluktuation des Meeresspiegels im Moor erkennen. Japsis, Feuerstein, Obsidian und plötzlich ist der Augenblick konserviert, ist Völker, Sprachen, Überlieferung.

(quiet voices singing)

du hörst den Klang der Staubgeborenen auf den Oberflächen rauschen. Inuktitut und unsichtbares Palimpsest. Wir bewegen uns. Wir bewegen uns. Wir bewegen uns. Eine Einbildung, die so wirklich ist, wie die Wirklichkeit selbst. Fluidum, das Körper und Seele durchzieht. Das hängt eben doch miteinander zusammen, das Eingebildete und das Echte, sagst du. Und ich denke die Transformation vom Ende her: Information, Form und Inhalt oder : und umgekehrt. [Anm.: Bild erzeugen]

Und du hörst Stimmen immer  
lauter werden  
than they cross the open sea

bilden Zentren, treiben Stollen und Kanäle durch Felsen und Berge, machen aus Wüsten Ackerland, werden fruchtbar und pflegen eine enge Beziehung zum Wasser, das in Wolken gesammelte. Kreisläufe, Nebenflüsse, der Berg ist ihr Anfang. Die dunkle Erde 7000 Jahre alt und du schleppest Holzkohle den Hang hinauf oder: Überleben. Ringförmige Anlagen formen Wege mäandernd und die Entfernungen nehmen zu. Was weißt du schon von Prärie, von gefrorenen Flüssen, die zu bewandern mit Booten uns nur in der Warmzeit gewährt wird. Als Boten auf Mississippi, Yukon und Mackenzie zerrn wir gewichtige Zedern über lange Strecken. Immer einen Fuß vor den anderen und nicht müde werden. Ja, nicht müde werden. Kanus aus Baumrinde sind kleiner und leichter, damit fahren wir schiedlich die Flusströmung entlang ins heilige Tal.

dann streckst du deine Glieder der Sonne entgegen. 1300 Jahre über mehrschichtigem Boden: behauener Stein, Sand, Kies und Erde. [Anm.: Über tausende Jahre hinweg werden Bauwerke aus Erde errichtet. So entsteht in Nordamerika eine künstliche Topographie aus Hügeln.] Monks Mound: 20 Meter hoch, 220 Meter lang, 170 Meter breit, ca. 600000 Kubikmeter Erde. Auf der Suche nach dem Ort, den du Heimat nennst, einem mit Flechten bewachsenen figürlichen Steingebilde gleich, türmen sich Skulpturen im Schatten und schreiben sich als Zeichen in die Landschaft ein. Ich stehe auf der Kuppe, strecke meinen Hals lang, länger. Markierungen im Sichtfeld sorgen für Orientierung vor der untergehenden Sonne. Fühle mich fingergliederleicht, wenn ich Dämme, Kanäle und Becken entlang über halbtrockenes Gebiet streife, um uns mit Wasser zu versorgen. 40 Hektar Land. Baumwolle und Feldfrüchte. Werkzeuge aus Knochen, Geweih, Stein, um den Wald zu roden. [Vgl. Jean-Jacques Annaud, *La Guerre du feu*, 1981, frei nach der Romanvorlage von Joseph-Henri-Honoré Boex.] Zum Errichten von Imperien wird mehr Holz benötigt. Ja, Feuer legen. Immer wieder Feuer legen und Beeren pflücken, Herdentiere, Zivilisationen gründen und über dem wilden Gras Mama Killa. Bestückt mit Unterwasserreusen legen wir Netze aus, nehmen Haken und Harpune zur Hilfe, wenn wir auf den Seilbrücken kauern in der Trockenzeit. Und immer weiter. Meer essen. Und wir graben im Tal des Balsas-Teosinte nach Perlen, Muscheln und Obsidian, bevor wir weiterziehen, durch Sumpfgebiet, Unkräuter und Wasserpflanzen : wir

Uns anheim gegeben  
verliert sich die Spur

an den Wegkreuzungen  
in Tauwannen  
Reliquien und Reste

welke Augen

ich mache es wie du  
Ränder Heimat dir  
nach

Ein Riss, sagte er, im Geländer der Brücke. 1000 Kilometer nördlich findest du dich in kühlem Gebirgsklima auf flacher Ebene wieder. Dein Umfang ist großflächig Prärielilie, Thule, Inuit und du steigst zum Atmen aus dem Wasser. Mit Dreizack oder Kescher aus Wiese und Erle treiben wir Handel [Anm.: Gegenseitige Abhängigkeit der Völker.] und unsere Angehörigen. Iglus, Lehmhäuser und Tipis heißen von nun an Behausung, auch Mesa Verde oder wachsende Bevölkerung in Holz und Schlamm unter der Erde.

Halte dich fest  
an den Seilen der Gerber,  
am Nachthimmel im Norden und Flugsand,  
nach dem Zeugnis der Steine,  
dem Abdruck in Rauch.

und südliche Straßen führen dich auf tiefliegende kreisförmige Plätze, Ringe, Baureste, flache Erdhügel. Auf einem Fundament aus Bruchsteinen und Flusskieseln erhebt sich ein Geflecht aus schilfartigem Gras über Tenochtitlan, in der Hoffnung auf Schmelzwasser ohne Ablauf – 13 Quadratkilometer Insel – um einen Palast zu errichten, aus Metall, Jade und Stoff und stets nach dem Brackwasser-Spiegel organischen Materials zu sehen, bis du über den Pass zwischen den Vulkanen ans Ufer massiver roter Sandsteinblöcke trittst, mit Totora-Booten und 10 Tonnen schwerem Block aus Andesit. Hinein in den Moloch und das Streben nach imperialer Macht, bis du dein Flachland in Haut gewickelt hast und Bündnisse schließt als letzte Sicherung deiner Existenz. Great Law of Peace, you call it. Der Beginn – eine Vision steht immer am Beginn – und dann bist du 1152 einer Höhle entstieg, hast friedliche aufrichtige Koexistenz vernommen und marschierst über 3200 Kilometer von Nord nach Süd in einem Stück, lässt Perlmutter, Silber und Kupfer zurück, begegnest kleinen Menschen im Wald, der Zahl 0 und machst den Atem sichtbar, Eibenrinde und erntest die wechselnden Jahreszeiten in Taxol. Den Blick stets den Plejaden entgegen. Mit Glyphenschrift und Quipu zeichnest du Erlebnisse auf, beginnst weiter in alle Richtungen auszuströmen, dem Wasser gleich, anpassungsfähig und du richtest dich ein

Dazwischen

Ocker  
und Kohle

Windstöße  
und Vögel hängen an Schnüren  
von der Decke

himmelsgefiedert

immerzu Gast

und Überwintern in Nachtfunken

bloß wachsam bleiben!

und den Augenblick behalten,  
wo Seile und Bretter abgelegt sind.

bestückt mit Fell und Treibholz versuchst du dich Wellenmustern gleich  
Landmarken entlang zu navigieren. Kurs halten! Durch Einkerbungen oder Ritzen der  
Felsoberfläche mit Stein oder Knochen gelingt es dir nicht, zerbrechliches Boot mit Federn  
geschmückt. Der Wind hat gedreht, but the mountain haven't changed. Wintermüde  
werden. In prähistorischer Zeit: Wir tragen Masken und ortlos unsere Ahnen. 20000 Jahre  
bis 1492, autochthon, minus 90 Prozent von Generation zu Generation. Sie rufen uns  
Nachkommen der Haida, sammeln Überreste, Erdensprossene, und bereiten den  
Übergang vor. Luft holen, untertauchen. Jedes Mal, auch Überwasser.

und mit dem Rücken an deine Pläne gelehnt, über spitzes Pflaster, eingedenk der  
Altvorderen, der unlesbaren Knotenschnüre, der Sternwarten und der tauben Stellen des  
Fleisches, der Maya und der Brachvögel. Abwandernd, hast aufgegeben die Fremdlaute  
deiner Sprachen, übersehen, dass neben deinesgleichen heimliche Königreiche bestehen,  
Sprachen ohne Laut, die nicht erforscht werden. Immer Gespinste aus entrückten Zeiten,  
zuvor und zukünftig: Das Wohnen in Höhlen, die ewige troglodytische Zeit, sagst du, der  
bittere Geschmack vor den Säulen Heliogabals. Wir gehören zu den Letzten, nach Günter  
Eich. Flug über die Äcker hin, Erdbeerboden und Aufpicken des Kornes, wenn du Futter  
streust; wenn du Nachrichten an ihre Federn heftest; wenn du Zierformen züchtest, neue  
Farben, neue Schöpfe, Gefieder am Fuß.

Und der Tau glitzert

und ich wache auf in der Nacht  
und wache auf in der Nacht,  
ich wache auf

lass den Schnee

durch die Türritzen kommen

—

Unter Einbezug folgender Materialien:

„1491 - Amerika vor Kolumbus“, Dokumentation, Teil 1 - 4, ZDF 2019.  
Dokumentation über Kolumbus und die wahren Entdecker Amerikas, Teil 1 + 2, ZDF 2019.  
Christiane Heidrich, Spliss. Gedichte, Berlin 2018.  
Monika Rinck, Alle Türen. Gedichte, Berlin 2018.  
Daniela Seel, was weißt du schon von prärie. Gedichte, Berlin 2015.  
Interpol, „Leif Erikson“, Album: Turn On the Bright Lights, 2002  
Günter Eich, Gedichte, Frankfurt/Main 1973.  
Günter Eich, Ein Lesebuch, Frankfurt/Main 1972.